

Die kommenden Weltzeiten ...

Teil 8

Eine

Bibelstudie von Pastor F. M. Riley mit ausdrücklicher
Übersetzungsgenehmigung vom 30. Juli 2011

Die kommenden Weltzeiten ...

Es gibt viele biblische Details über die einzelnen Weltzeiten, auf die ich bereits in einer anderen Artikelserie eingegangen bin. Deshalb möchte ich mich hier auf die großen Ereignisse beschränken, die in den prophetischen Schriften erwähnt werden, wobei es um die gerade auslaufende Weltzeit und um die Herrlichkeiten der „**kommenden Weltzeiten**“ geht. Möge der HERR jedem Leser Gnade, Erkenntnis und geistliches Urteilsvermögen schenken.

Das Gericht über das jüdische Volk

Der Beginn der 7-jährigen Trübsalzeit ist der Anfang der „**kommenden Weltzeiten**“ für diejenigen, die an den Neuen Bund glauben.

Für Israel und das jüdische Volk sind es jedoch die letzten 7 Jahre des alten Gesetzesbundes! Viele wahre Gläubige übersehen heute die Tatsache, dass das jüdische Volk unter dem alten Gesetzesbund stand, als Daniel die Prophetie über die 70 Jahrwochen gegeben wurde.

Daniel Kapitel 9, Verse 24-27

[24](#)Über dein Volk und über deine heilige Stadt sind 70 Wochen bestimmt, um der Übertretung ein Ende zu machen und die Sünden abzutun, um die

Missetat zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit herbeizuführen, um Gesicht und Weissagung zu versiegeln und ein Allerheiligstes zu salben. [25](#) So wisse und verstehe: Vom Erlass des Befehls zur Wiederherstellung und zum Aufbau Jerusalems bis zu dem Gesalbten, dem Fürsten, vergehen 7 Wochen und 62 Wochen; Straßen und Gräben werden wieder gebaut, und zwar in bedrängter Zeit. [26](#) Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden, und Ihm wird nichts zuteil werden; die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk des zukünftigen Fürsten zerstören, und sie geht unter in der überströmenden Flut; und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen. [27](#) Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.

Genau an einem Tag der 69 Jahrwoche zog der HERR Jesus Christus, auf einem Esel reitend, in Jerusalem ein und wurde von Seinen Jüngern zum „König von Israel“ ausgerufen. Damit endeten die 69 Jahrwochen [*483 Jahre*] der Prophezeiung über die 70 Jahrwochen.

Matthäus Kapitel 21, Verse 1-11

Als sie sich nun Jerusalem näherten und nach Bethphage an den Ölberg kamen, sandte Jesus zwei Jünger [2](#) und sprach zu ihnen: „Geht in das Dorf, das vor euch liegt, und sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; die bindet los und führt sie zu Mir! [3](#) Und wenn euch jemand etwas sagt, so spricht: 'Der HERRbraucht sie!', dann wird er sie sogleich senden.“ [4](#) Das ist aber alles geschehen, damit erfüllt würde, was durch den Propheten gesagt ist, der spricht: [5](#) »Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir demütig und reitend auf einem Esel, und zwar auf

einem Füllen, dem Jungen des Lasttiers«. [6](#)Die Jünger aber gingen hin und taten, wie Jesus ihnen befohlen hatte, [7](#)und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider auf sie und setzten Ihn darauf. [8](#)Aber die meisten aus der Menge breiteten ihre Kleider aus auf dem Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. [9](#)Und die Volksmenge, die vorausging, und die, welche nachfolgten, riefen und sprachen: „Hosianna dem Sohn Davids! Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN! Hosianna in der Höhe!“ [10](#)Und als Er in Jerusalem einzog, kam die ganze Stadt in Bewegung und sprach: „Wer ist dieser?“ [11](#)Die Menge aber sagte: „Das ist Jesus, der Prophet von Nazareth in Galiläa!“

Lukas Kapitel 19, Verse 28-44

[28](#)Und nachdem Er das gesagt hatte, zog Er weiter und reiste hinauf nach Jerusalem. [29](#)Und es geschah, als Er in die Nähe von Bethphage und Bethanien kam, zu dem Berg, welcher Ölberg heißt, da sandte Er zwei Seiner Jünger [30](#)und sprach: „Geht in das Dorf, das vor euch liegt; und wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat; bindet es los und führt es her! [31](#)Und wenn euch jemand fragt: 'Warum bindet ihr es los?', dann sprecht so zu ihm: 'Der Herr braucht es!'" [32](#)Da gingen die Abgesandten hin und fanden es, wie Er ihnen gesagt hatte. [33](#)Als sie aber das Füllen losbanden, sprachen seine Besitzer zu ihnen: „Warum bindet ihr das Füllen los?“ [34](#)Sie aber sprachen: „Der HERR braucht es!“ [35](#)Und sie brachten es zu Jesus und warfen ihre Kleider auf das Füllen und setzten Jesus darauf. [36](#)Als Er aber weiterzog, breiteten sie ihre Kleider aus auf dem Weg. [37](#)Und als Er sich schon dem Abhang des Ölberges näherte, fing die ganze Menge der Jünger freudig an, Gott zu loben mit lauter Stimme wegen all der Wundertaten, die sie gesehen hatten, [38](#)und

sie sprachen: „Gepriesen sei der König, der kommt im Namen des HERRN! Friede im Himmel und Ehre in der Höhe!“ [39](#)Und etliche der Pharisäer unter der Volksmenge sprachen zu ihm: „Meister, weise deine Jünger zurecht!“

[40](#)Und Er antwortete und sprach zu ihnen: „ICH sage euch: Wenn diese schweigen sollten, dann würden die Steine schreien!“

[41](#)Und als Er näher kam und die Stadt sah, weinte Er über sie [42](#)und sprach: „Wenn doch auch du erkannt hättest, wenigstens noch an diesem deinem Tag, was zu deinem Frieden dient! Nun aber ist es vor deinen Augen verborgen. [43](#)Denn es werden Tage über dich kommen, da deine Feinde einen Wall um dich aufschütten, dich ringsum einschließen und von allen Seiten bedrängen werden; [44](#)und sie werden dich dem Erdboden gleichmachen, auch deine Kinder in dir, und in dir keinen Stein auf dem anderen lassen, weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast!“

Johannes Kapitel 12, Verse 12-16

[12](#)Am folgenden Tag, als viele Leute, die zum Fest erschienen waren, hörten, dass Jesus nach Jerusalem komme, [13](#)da nahmen sie Palmzweige und gingen hinaus, Ihm entgegen, und riefen: „Hosianna! Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN, der König von Israel!“ [14](#)Jesus aber hatte einen jungen Esel gefunden und setzte sich darauf, wie geschrieben steht: [15](#)»Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, sitzend auf dem Füllen einer Eselin«.

[16](#)Dies verstanden aber Seine Jünger anfangs nicht, doch als Jesus verherrlicht war, da erinnerten sie sich, dass dies von Ihm geschrieben stand und dass sie Ihm dies getan hatten.

Sacharja Kapitel 9, Vers 9

Frohlocke sehr, du Tochter Zion; jauchze, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir; ein Gerechter und ein Retter ist Er, demütig und reitend

auf einem Esel, und zwar auf einem Füllen, einem Jungen der Eselin.

Exakt 4 Tage später, genau wie in **Daniel 9:26** vorhergesagt, wurde Christus „ausgerottet“ und das „Gnadeneitalter“ unter dem Neuen Bund begann. Somit verbleiben noch 7 Jahre des Gesetzes (*die 70. Jahrwoche*), die sich noch durch Israel erfüllen müssen. Es steht außer Frage, dass dies der Grund dafür ist, dass der HERR Jesus Christus sagte:

Matthäus Kapitel 5, Vers 17

„Ihr sollt nicht meinen, dass ICH gekommen sei, um das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. ICH bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern um zu erfüllen!“

Der alte Gesetzesbund wird erst von Israel genommen, wenn sich die Prophetie über diese letzten 7 Jahre erfüllt hat.

Diese letzten 7 Jahre des Gesetzes sind auch die „festgelegte Zeit“ für das Gericht über das jüdische Volk, genauso wie es immer und immer wieder in den vielen Schriften des Alten Testaments prophezeit wird. Gott, der HERR, hat ein gutes Gedächtnis – das jüdische Volk scheinbar nicht! Viele von Gottes Volk leben heute nicht mehr. Gott, der HERR, hat all die Jahrhunderte über den Gipfel der Beleidigung nicht vergessen, den es Ihm gegenüber an den Tag gelegt hat, als es „das goldene Kalb“ machte und es anbetete.

2.Mose Kapitel 32, Verse 34-35

34“So geh nun hin und führe das Volk an den Ort, von dem ICH zu dir geredet habe. Siehe, Mein Engel soll vor dir hergehen. Aber am Tag Meiner Heimsuchung will ICH ihre Sünde an ihnen heimsuchen!“

35Und der HERR schlug das Volk, weil sie sich das Kalb gemacht hatten, das Aaron angefertigt hatte.

Beachtet, was Gott da zu Moses gesagt hat. Gott, der HERR, erhörte die dringende Bitte von Moses, das Volk zu verschonen zeitweilig, aber Er sagte Moses unmissverständlich, dass eine Zeit kommen wird, da „**will ICH ihre Sünde an ihnen heimsuchen!**“

Lest diese obige Bibelstelle und erkennt die Wahrheit! Da die Juden als Nation und Volk Gottes Sohn abgelehnt und gekreuzigt haben, haben sie das Gericht für die Sünde, die sie mit „**dem goldenen Kalb**“ begangen haben, noch zu erwarten. Diese Wahrheit mag einige Leser erstaunen; aber sogar die Rechtssysteme aller Nationen dieser Welt finden es einmütig als gerecht, wenn sie sagen: „**Eine Begnadigung gilt nur dann als Begnadigung, wenn sie bereitwillig von der Person oder den Personen erteilt wird, der oder denen Unrecht zugefügt wurde!**“ Das ist auch der Grund, warum einige Menschen erlöst werden und andere für immer verloren gehen, obwohl Jesus Christus die Sündenschuld für die GESAMTE menschliche Rasse bezahlt hat. Ohne dass jemand „**die Gnade durch Glauben**“ empfangen hat, die Jesus Christus für ihn erwirkt hat, kann er jedoch nicht erlöst werden.

Epheser Kapitel 2, Verse 8-10

8Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es; 9nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. 10Denn wir sind seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

Titus Kapitel 3, Verse 4-5

4Als aber die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, 5da hat Er uns — nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern aufgrund Seiner Barmherzigkeit — errettet durch das Bad der Wiedergeburt und durch die Erneuerung des Heiligen Geistes.

Israel als Nation und Volk hat hartnäckig und willentlich die „*Begnadigung*“

abgelehnt, die der HERR Jesus Christus für sie [*und alle Menschen*] auf Golgatha erwirkt hat.

Kolosser Kapitel 2, Vers 14

Und Er hat die gegen uns gerichtete Schuldschrift ausgelöscht, die durch Satzungen uns entgegenstand, und hat sie aus dem Weg geschafft, indem Er sie ans Kreuz heftete.

5.Mose Kapitel 18, Verse 18-19

18“ICH will ihnen einen Propheten (Jesus Christus), wie du es bist, aus der Mitte ihrer Brüder erwecken und Meine Worte in Seinen Mund legen; der soll alles zu ihnen reden, was ICH ihm gebieten werde. 19Und es wird geschehen, wer auf Meine Worte nicht hören will, die Er in Meinem Namen reden wird, von dem will ICH es fordern!“

Jesaja Kapitel 55, Vers 7

Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Übeltäter seine Gedanken; und er kehre um zu dem HERRN, so wird Er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn bei Ihm ist viel Vergebung.

Das ungläubige jüdische Volk weigert sich bis zum heutigen Tag, seine Schuld an der Ablehnung und Kreuzigung von Jesus Christus anzuerkennen.

Hosea Kapitel 5, Vers 15

„ICH werde davongehen, an Meinen Ort zurückkehren, bis sie ihre Schuld erkennen und Mein Angesicht suchen werden; in ihrer Drangsal werden sie Mich ernstlich suchen.“

Hier lesen wir, was Gott, der HERR, selbst zu dieser Sache in den jüdischen Schriften sagt. Erkennt die Wahrheit! Deshalb sind das ungläubige Israel und das jüdische Volk noch unter dem alten Gesetzesbund und das noch für 7 weitere Jahre [*eine Jahrwoche*] und haben einen „göttlichen *Gerichtstermin*“

für diese blasphemische Sünde gegen Gott, den HERRN wegen „des goldenen Kalbes“ und seiner Verweigerung und Kreuzigung ihres eigenen Gottes, ihres gesalbten Messias und Erlösers zu erwarten. Sind ihnen diese Sünden zuvor bewusst gemacht worden? Ja! Tausende Male im Verlauf der letzten 2 000 Jahre.

Hebräer Kapitel 10, Verse 26-31

26Denn wenn wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt für die Sünden kein Opfer mehr übrig, 27sondern nur ein schreckliches Erwarten des Gerichts und ein Zorneseifer des Feuers, der die Widerspenstigen verzehren wird.

28Wenn jemand das Gesetz Moses verwirft, muss er ohne Erbarmen sterben auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin; 29wie viel schlimmerer Strafe, meint ihr, wird derjenige schuldig erachtet werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch das er geheiligt wurde, für gemein geachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat?

30Denn wir kennen ja den, der sagt: »«Die Rache ist Mein; ICH will vergelten!“ spricht der Herr«, und weiter: »Der HERR wird Sein Volk richten«.

31Es ist schrecklich, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen!

Ihre eigenen jüdischen Schriften erinnern das jüdische Volk ausdrücklich daran:

4.Mose Kapitel 32, Vers 23

Wenn ihr aber nicht so handelt, siehe, so habt ihr euch an dem HERRN versündigt, und ihr werdet erfahren, dass eure Sünde euch finden wird!

Die von Gott inspirierten Prophezeiungen sagen klar und deutlich, dass in der zweiten Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit jeder auf der Erde lebende Jude leiblich von seinem „Aufenthaltsort“ in welcher Nation auch immer in „die Wüste“ in die Nähe der alten Stadt Petra im heutigen Jordanien transportiert

wird.

Hesekiel Kapitel 20, Verse 33-38

[33](#)“So wahr ICH lebe“, spricht Gott, der HERR, „ICH will selbst mit starker Hand, mit ausgestrecktem Arm und mit ausgeschüttetem Grimm über euch herrschen; [34](#)und ICH will euch aus den Völkern herausführen und euch aus den Ländern sammeln, in die ihr zerstreut worden seid, mit starker Hand, mit ausgestrecktem Arm und mit ausgeschüttetem Grimm; [35](#)und ICH will euch in die Wüste der Völker führen und dort mit euch ins Gericht gehen von Angesicht zu Angesicht. [36](#)Wie ICH in der Wüste des Landes Ägypten mit euren Vätern ins Gericht gegangen bin, so will ICH auch mit euch ins Gericht gehen“, spricht Gott, der HERR. [37](#)“ICH will euch unter dem Stab hindurchgehen lassen und euch in die Bundesverpflichtungen einführen. [38](#)Und ICH will die Widerspenstigen und die von Mir Abgefallenen von euch absondern; ICH will sie aus dem Land ihrer Fremdlingschaft herausführen, aber in das Land Israel soll keiner von ihnen kommen; und ihr sollt erkennen, dass ICH der HERR BIN.“

Nicht ein einziger Jude wird in irgendeinem nichtjüdischen Land der Erde bleiben.

Hesekiel Kapitel 39, Verse 25-29

[25](#)“Darum“, so spricht Gott, der HERR: „Jetzt will ICH das Geschick Jakobs wenden und Mich über das ganze Haus Israel erbarmen und für Meinen heiligen Namen eifern. [26](#)Und sie werden die Verantwortung für ihre Schmach und ihre Treulosigkeit, womit sie sich gegen Mich vergangen haben, auf sich nehmen, wenn sie sicher in ihrem Land wohnen und niemand sie aufschreckt, [27](#)wenn ICH sie aus den Völkern zurückgebracht und aus den Ländern ihrer Feinde gesammelt und Mich an ihnen heilig erwiesen habe vor den Augen der vielen Heidenvölker.“

28Daran sollen sie erkennen, dass ICH, der HERR, ihr Gott BIN, weil ICH sie unter die Heidenvölker in die Gefangenschaft führen ließ und sie nun wieder in ihr Land versammle und keinen von ihnen mehr dort zurücklasse. 29Und ICH will künftig Mein Angesicht nicht mehr vor ihnen verbergen, weil ICH Meinen Geist über das Haus Israel ausgegossen habe“, spricht Gott, der HERR.

Weitere Bestätigungen für diese Wahrheit finden wir hier:

Jesaja Kapitel 11, Verse 11-12

11Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird der HERR zum zweiten Mal Seine Hand ausstrecken, um den Überrest Seines Volkes, der übrig geblieben ist, loszukaufen aus Assyrien und aus Ägypten, aus Patros und Kusch und Elam und Sinear, aus Hamat und von den Inseln des Meeres.

12Und Er wird für die Heidenvölker ein Banner aufrichten und die Verjagten Israels sammeln und die Zerstreuten Judas zusammenbringen von den vier Enden der Erde.

Jesaja Kapitel 27, Vers 13

Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird das große Schopharhorn geblasen werden; da werden heimkommen die Verlorenen aus dem Land Assyrien und die Vertriebenen aus dem Land Ägypten; und sie werden den HERRN anbeten auf dem heiligen Berg in Jerusalem.

Jesaja Kapitel 43, Verse 5-6

5“Fürchte dich nicht, denn ICH BIN bei dir. ICH will deinen Samen vom Osten herführen und dich vom Westen her sammeln. 6ICH will zum Norden sagen: 'Gib heraus!' und zum Süden: 'Halte nicht zurück! Bringe Meine Söhne aus der Ferne herbei und Meine Töchter vom Ende der Welt.“

Jeremia Kapitel 23, Vers 3

„Und ICH selbst werde den Überrest Meiner Schafe sammeln aus allen Ländern, wohin ICH sie versprengt habe; und ICH werde sie wieder zu ihren Weideplätzen bringen, dass sie fruchtbar sein und sich mehren sollen.“

Jeremia Kapitel 29, Verse 13-14

[13](#)“Ja, ihr werdet Mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach Mir verlangen werdet; [14](#)und ICH werde Mich von euch finden lassen“, spricht der HERR. „Und ICH werde euer Geschick wenden und euch sammeln aus allen Völkern und von allen Orten, zu denen ICH euch verstoßen habe“, spricht der HERR; „und ICH werde euch wieder an den Ort zurückbringen, von dem ICH euch weggeführt habe.“

Jeremia Kapitel 32, Vers 37

„Siehe, ICH will sie sammeln aus allen Ländern, wohin ICH sie in Meinem Zorn und Grimm und in Meiner großen Entrüstung verstoßen habe, und ICH werde sie wieder an diesen Ort zurückführen und sie sicher wohnen lassen.“

Hesekiel Kapitel 11, Vers 17

„Darum sprich: 'So spricht Gott, der HERR: ICH will euch aus den Völkern sammeln und euch aus den Ländern, in die ihr zerstreut worden seid, wieder zusammenbringen und euch das Land Israel wieder geben!'"

Hesekiel Kapitel 34, Vers 13

„Und ICH werde sie aus den Völkern herausführen und aus den Ländern zusammenbringen und werde sie in ihr Land führen; und ICH werde sie weiden auf den Bergen Israels, in den Tälern und allen bewohnten Gegenden des Landes.“

Hesekiel Kapitel 36, Vers 24

„Denn ICH will euch aus den Heidenvölkern herausholen und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen.“

Hesekiel Kapitel 37, Vers 21

„Und sage zu ihnen: 'So spricht Gott, der HERR: Siehe, ICH werde die Kinder Israels aus den Heidenvölkern zurückholen, unter die sie gekommen sind, und sie von ringsumher sammeln und sie in ihr Land führen.'“

Micha Kapitel 2, Vers 12

„ICH will dich, Jakob, sammeln, und zwar ganz sammeln; ICH will den Überrest Israels vollständig zusammenbringen, will sie vereinigen wie die Schafe in der Hürde, wie eine Herde auf ihrem Weideplatz, dass es von Menschen wimmeln soll.“

Matthäus Kapitel 24, Verse 15-21 und 31

15“Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!), 16dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; 17wer auf dem Dach ist, der steige nicht hinab, um etwas aus seinem Haus zu holen, 18und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, um seine Kleider zu holen. 19Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! 20Bittet aber, dass eure Flucht nicht im Winter noch am Sabbat geschieht. 21Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird. 31Und Er wird Seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden Seine Auserwählten versammeln von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.“

Markus Kapitel 13, Vers 27

„Und dann wird Er Seine Engel aussenden und Seine Auserwählten sammeln von den vier Windrichtungen, vom äußersten Ende der Erde bis zum äußersten Ende des Himmels.“

Offenbarung Kapitel 12, Verse 6 und 14

6Und die Frau floh in die Wüste, wo sie einen von Gott bereiteten Ort hat, damit man sie dort 1 260 Tage lang ernähre. 14Und es wurden der Frau zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliegen kann an ihren Ort, wo sie ernährt wird eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange.

Hesekiel Kapitel 20, Vers 34

„Und ICH will euch aus den Völkern herausführen und euch aus den Ländern sammeln, in die ihr zerstreut worden seid, mit starker Hand, mit ausgestrecktem Arm und mit ausgeschüttetem Grimm.“

Hier wird ausdrücklich gesagt, dass die Juden „aus den Völkern“ herausgeführt werden.

Hesekiel Kapitel 20, Vers 35

„Und ICH will euch in die Wüste der Völker führen und dort mit euch ins Gericht gehen von Angesicht zu Angesicht.“

Das ist dieselbe Wüste, in der die Kinder Israel vor 3 500 Jahren umhergewandert sind, als sie aus dem Land Ägypten kamen.

Hesekiel Kapitel 20, Vers 38

„Und ICH will die Widerspenstigen und die von mir Abgefallenen von euch absondern; ICH will sie aus dem Land ihrer Fremdlingschaft herausführen, aber in das Land Israel soll keiner von ihnen kommen; und ihr sollt erkennen, dass ICH der HERR BIN.“

Und hier haben wir das „das entscheidende Argument“ für diese Wahrheit. Diese „Widerspenstigen“ und „Abgefallenen“ unter dem jüdischen Volk werden aus der ganzen Welt in dieselbe Wüste gebracht werden, die die Kinder Israel vor 3 500 Jahren durchquert haben. Und sie werden „ihre

Skelette in der Wüste lassen“ wegen ihres bösen Unglaubens, genauso wie ihre ungläubigen Vorfäter vor 3 500 Jahren **„ihre Skelette in der Wüste“** zurückließen.

Jetzt lest noch einmal die Aussage von König Salomo in

Prediger Kapitel 1, Vers 9

„Was [einst] gewesen ist, das wird [wieder] sein, und was [einst] geschehen ist, das wird [wieder] geschehen. Und es gibt nichts Neues unter der Sonne.“

Staunt über die Herrlichkeit, Majestät, Weisheit, Größe und Macht von Gott, dem HERRN von Israel. Wow! Preiset den HERRN! Ehre sei Gott!

Letztendlich wird „ein jüdischer „Überrest“ zu Gott, dem HERRN zurückkehren und mit ganzem Herzen an Ihn glauben und erlöst werden.

Sacharja Kapitel 12, Vers 10

„Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ICH den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, und sie werden auf Mich sehen, den sie durchstochen haben, ja, sie werden um Ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über Ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen.“

Sacharja Kapitel 13, Verse 6 und 8-9

6Und er (der Prophet) wird zu Ihm sagen: »Was sind das für Wunden in deinen Händen?« — Und Er wird antworten: »Die hat man Mir geschlagen im Haus Meiner Lieben!« **8**„Und es soll geschehen“, spricht der HERR, dass im ganzen Land zwei Drittel ausgerottet werden und umkommen, ein Drittel aber soll darin übrig bleiben. **9**Aber dieses [letzte] Drittel will ICH ins Feuer bringen und es läutern, wie man Silber läutert, und ICH will es prüfen, wie man Gold prüft. Es wird Meinen Namen anrufen, und ICH will ihm antworten; ICH will sagen: »Das ist Mein Volk!« und es wird sagen: »Der HERR ist Mein

Gott!«“

Römer Kapitel 9, Vers 27

Jesaja aber ruft über Israel aus: „Wenn die Zahl der Kinder Israels wäre wie der Sand am Meer, so wird doch nur der Überrest gerettet werden.“

Wenn der „Überrest“ sich im Glauben dem HERRN zuwendet, dann wird Gott, der HERR, einen „neuen Bund“ mit dem jüdischen Volk machen.

Jesaja Kapitel 55, Vers 3

„Neigt eure Ohren und kommt her zu Mir; hört, so wird eure Seele leben!

Denn ICH will euch einen ewigen Bund gewähren: Die Gnadengüter Davids, die zuverlässig sind.“

Jeremia Kapitel 29, Verse 13-14

[13](#)“Ja, ihr werdet Mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach Mir verlangen werdet; [14](#)und ICH werde Mich von euch finden lassen“, spricht der HERR. „Und ICH werde euer Geschick wenden und euch sammeln aus allen Völkern und von allen Orten, zu denen ICH euch verstoßen habe“, spricht der HERR; „und ICH werde euch wieder an den Ort zurückbringen, von dem ICH euch weggeführt habe.“

Jeremia Kapitel 31, Verse 31-34

[31](#)“Siehe, es kommen Tage“, spricht der HERR, „da ICH mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde; [32](#)nicht wie der Bund, den ICH mit ihren Vätern schloss an dem Tag, da ICH sie bei der Hand ergriff, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen; denn sie haben Meinen Bund gebrochen, obwohl ICH doch ihr Eheherr war“, spricht der HERR. [33](#)“Sondern das ist der Bund, den ICH mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde“, spricht der HERR: „ICH will Mein Gesetz in ihr Innerstes hineinlegen und es auf ihre Herzen schreiben, und ICH will ihr

Gott sein, und sie sollen Mein Volk sein; [34](#)und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: »Erkenne den HERRN!« Denn sie werden Mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen“, spricht der HERR; „denn ICH werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken!“

Jeremia Kapitel 32, Verse 37-41

[37](#)“Siehe, ICH will sie sammeln aus allen Ländern, wohin ICH sie in Meinem Zorn und Grimm und in Meiner großen Entrüstung verstoßen habe, und ICH werde sie wieder an diesen Ort zurückführen und sie sicher wohnen lassen;
[38](#)und sie sollen Mein Volk sein, und ICH will ihr Gott sein; [39](#)und ICH will ihnen ein Herz und einen Wandel geben, dass sie Mich allezeit fürchten, ihnen selbst zum Besten und ihren Kindern nach ihnen. [40](#)Und ICH will einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ICH nicht von ihnen ablassen will, ihnen wohl zu tun. Und ICH werde die Furcht vor Mir in ihr Herz geben, damit sie nicht mehr von Mir abweichen, [41](#)und damit ICH Mich über sie freuen kann, ihnen wohl zu tun; und ICH werde sie einpflanzen in dieses Land in Wahrheit, mit Meinem ganzen Herzen und mit Meiner ganzen Seele.“

Hesekiel Kapitel 11, Verse 17-20

[17](#)“Darum sprich: 'So spricht Gott, der HERR: ICH will euch aus den Völkern sammeln und euch aus den Ländern, in die ihr zerstreut worden seid, wieder zusammenbringen und euch das Land Israel wieder geben! [18](#)Und sie werden dahin kommen und alle seine Scheusale und seine Gräuel daraus entfernen.[19](#)ICH aber will ihnen ein einiges Herz geben, ja, ICH will einen neuen Geist in euer Innerstes legen; und ICH will das steinerne Herz aus ihrem Leib nehmen und ihnen ein fleischernes Herz geben, [20](#)damit sie in Meinen Satzungen wandeln und Meine Rechtsordnungen bewahren und sie tun; und sie sollen Mein Volk sein, und ICH will ihr Gott sein.“

Hesekiel Kapitel 36, Verse 24-28

[24](#)“Denn ICH will euch aus den Heidenvölkern herausholen und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen. [25](#)Und ICH will reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von aller eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ICH euch reinigen.

[26](#)Und ICH will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen; ICH will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; [27](#)ja, ICH will Meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, dass ihr in Meinen Satzungen wandelt und Meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut. [28](#)Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ICH euren Vätern gegeben habe, und ihr sollt Mein Volk sein, und ICH will euer Gott sein.“

Hebräer Kapitel 8, Verse 8-13

[8](#)Denn Er tadelt doch, indem Er zu ihnen spricht: »“Siehe, es kommen Tage“, spricht der HERR, „da ICH mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde; [9](#)nicht wie der Bund, den ICH mit ihren Vätern gemacht habe an dem Tag, als ICH sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten zu führen — denn sie sind nicht in Meinem Bund geblieben, und ICH ließ sie gehen“, spricht der HERR —, [10](#)“sondern das ist der Bund, den ICH mit dem Haus Israel schließen werde nach jenen Tagen“, spricht der HERR: „ICH will ihnen Meine Gesetze in den Sinn geben und sie in ihre Herzen schreiben; und ICH will ihr Gott sein, und sie sollen Mein Volk sein. [11](#)Und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: 'Erkenne den HERRN!' Denn es werden Mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen; [12](#)denn ICH werde gnädig sein gegen ihre Ungerechtigkeiten, und an ihre Sünden und ihre Gesetzlosigkeiten werde ICH nicht mehr gedenken.«

[13](#)Indem Er sagt: »Einen neuen«, hat Er den ersten [Bund] für veraltet erklärt; was aber veraltet ist und sich überlebt hat, das wird bald verschwinden.“

Hebräer Kapitel 10, Verse 16-17

[16](#)»Das ist der Bund, den ICH mit ihnen schließen will nach diesen Tagen«, spricht der HERR: „ICH will Meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie in ihre Sinne schreiben«, [17](#)sagt Er auch: »An ihre Sünden und ihre Gesetzlosigkeiten will ICH nicht mehr gedenken.« [18](#)Wo aber Vergebung für diese ist, da gibt es kein Opfer mehr für Sünde.

Nie mehr wird das erlöste jüdische Volk sein Vertrauen auf die Torah (das Gesetz), das auf Steintafeln geschrieben steht, setzen, sondern vielmehr auf den HERRN, seinen Gott und Seinem Gesetz folgen, das „auf die fleischernen Tafeln ihrer Herzen geschrieben“ steht vom Heiligen Geist. Ehre sei Gott! Hallelujah! Preiset den HERRN!

Dann werden die Erlösten aus dem jüdischen Volk in ihren natürlichen Körpern in ihr „**Erbe**“ kommen, das ihnen durch Gottes Bund mit Abraham vor fast 4 000 Jahren verheißen wurde, und sie werden „auf ewig“ als ein Volk vor dem HERRN leben.

2.Samuel Kapitel 7, Verse 23-24

[23](#)Und wer ist wie dein Volk, wie Israel, die einzige Nation auf Erden, um derentwillen Gott hingegangen ist, sie als Volk für sich zu erlösen und sich einen Namen zu machen und so großartige und furchtgebietende Taten für dein Land zu tun vor dem Angesicht deines Volkes, das du dir aus Ägypten, [von] den Heidenvölkern und ihren Göttern erlöst hast? [24](#)Und du hast dir dein Volk Israel fest gegründet, damit es auf ewig dein Volk sei; und du, o HERR, bist ihr Gott geworden!

1.Chronik Kapitel 17, Verse 21-22

[21](#)Und wer ist wie dein Volk Israel, die einzige Nation auf Erden, für die Gott selbst hingegangen ist, um sie sich als [Eigentums-]Volk zu erlösen, womit du

dir einen großen und furchtgebietenden Namen machtest, indem du die Heidenvölker ausgestoßen hast vor deinem Volk her, das du aus Ägypten erlöst hast! [22](#)Und du hast dir dein Volk Israel auf ewig zum Volk bestimmt; und du, o HERR, bist ihr Gott geworden.

Hesekiel Kapitel 43, Verse 7 und 9

[7](#)Und Er sprach zu mir: „Menschensohn, dies ist der Ort für Meinen Thron und die Stätte für Meine Fußsohlen, wo ICH inmitten der Kinder Israels ewiglich wohnen will! Und das Haus Israel wird künftig Meinen heiligen Namen nicht mehr verunreinigen, weder sie noch ihre Könige, durch ihre Hurerei, durch die Leichname ihrer Könige und ihre Höhen.

Nun werden sie ihre Hurerei und die Leichname ihrer Könige von Mir entfernen, und ICH will ewiglich in ihrer Mitte wohnen.“

Klingen diese Schriftstellen [*und ich könnte noch auf viel mehr Bezug nehmen*] danach, dass das erlöste Israel aufhören wird vor dem HERRN „UD ewig“ ein Volk zu sein? Jeder, der bereit ist, mit Gottes Wort ehrlich umzugehen, kennt die Antwort! Denkt darüber nach!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)